

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Freitag, 12.12.2008 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:00 Uhr |
| Ort, Raum: | in der Gaststätte "Dorfschenke", Hauptstraße |

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister
Herr Klaus Lutze

Gemeinderat
Herr Heiko Bittner
Frau Petra Friedrich
Herr Erik Goebel
Herr Bruno Kautz
Herr Ralph Stukowski

Es fehlten:

| | |
|----------------------|--------------|
| <u>Gemeinderat</u> | |
| Frau Gudrun Fräßdorf | entschuldigt |
| Herr Silvio Gollek | entschuldigt |
| Herr Andreas Knöfler | entschuldigt |

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 10 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.11.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 10 | 7 | 0 | 6 | 0 | 1 |

4. **Zahlung eines Gastschulbeitrags für die Benutzung der Grundschule Jeber-Bergfrieden**
Vorlage: THI-BV-106/2008
 Der Gastschulbeitrag erhöht sich im kommenden Jahr um 100 €/Kind auf 1.200 €/Kind und Jahr. Für 17 Kinder aus unserer Gemeinde werden hierfür 20.400 € in den Haushalt eingestellt. Die Erhöhung des Beitrags ergibt sich aus dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst und den gestiegenen Energiekosten.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 10 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

5. Zahlung eines Gastbeitrags für die Benutzung der Kita "Kunterbunt" Jeber-Bergfrieden

Vorlage: THI-BV-107/2008

Dieser Beschluss erfolgt vorsorglich, da kein Kind aus unserer Gemeinde die Kita in der Gemeinde Jeber-Bergfrieden besucht. Die Gründe für die Erhöhung des Gastbeitrags gehen aus der Beschlussbegründung hervor.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 10 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

6. Aufhebung Haushaltssperre Wegebau

Vorlage: THI-BV-108/2008

Für den Ausbau des Wiesenweges hat die Verwaltung Fördermittel über die Dorferneuerung (Innerörtlicher Verbindungsweg, Zuwegung zu einer touristischen Sehenswürdigkeit (Kupferhammer)) sowie im Rahmen des ländlichen Wegebbaus gestellt. Am 27.11.08 fiel die Entscheidung, dass diese Maßnahme nicht gefördert werden kann. Für den Ausbau waren in diesem Jahr 13.000 € als Eigenanteil der Gemeinde im Haushalt veranschlagt. Nach Rücksprache mit dem Bauamt wurde die Maßnahme jetzt ausgeschrieben, um somit günstigere Konditionen zu erhalten.

Der Unterbauausbau erfolgt in Eigenleistung der Gemeinde. Es soll eine 1,50 m breite Schwarzdecke eingebaut werden. Das Teilstück von der Einfahrt Feuerwehr bis zum Weg hinter den Hausgärten erfolgt mit einer Ausbaubreite von 3 m. Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse werden wir sehen, ob der Kostenrahmen eingehalten werden kann. Um die Haushaltsmittel aus 2008 im nächsten Jahr verwenden zu können, ist die Haushaltssperre aufzuheben. Diese wurde eingerichtet, da der in diesem Jahr geplante Ausbau nur mit Fördermitteln zu realisieren gewesen wäre.

Die Gemeinderäte stimmen der Vorgehensweise zu.

Herr Lutze: Wie soll der Unterbau erfolgen?

BM Lutze: Der festgefahrene Weg soll geglättet werden und ein Schotterbett erhalten. Eventuell sind hierfür entsprechende Gerätschaften auszuleihen.

Herr Lutze: Erhält der Weg rechts und links Bankette?

BM Lutze: Ja, der Ausbau erfolgt auf eine Breite von 1,50 m.

Herr Bittner: Wird im Zuge der Baumaßnahme der Bereich an der Brücke ausgebessert?

BM Lutze: Die Grabenüberquerung gehört ja zum Weg dazu. Wir werden sehen, ob die Mittel für ein neues Gelände ausreichen.

Die Gemeinderäte weisen darauf hin, dass die Gemeinde Vorkehrungen treffen sollte, um das Befahren des Weges durch landwirtschaftliche Großmaschinen zu vermeiden (evtl. Poller setzen).

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 10 | 7 | 0 | 5 | 0 | 2 |

7. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

8. **Beratung Haushaltsplanung 2009**

Ein erster Überblick für die Haushaltsplanung ohne Festlegung von Investitionen liegt den Gemeinderäten vor. Daraus wird ersichtlich, dass der Verwaltungshaushalt ein Defizit von 73.800 € aufweist. Die höchsten Ausgaben fallen für die Kreisumlage (161 T€) und die VG-Umlage (137,6 T€) an. Ein weiterer Ausgabenblock ist unsere Kita mit einem Defizit von 47,8 T€, die die Gemeinde zu tragen hat. Dazu kommt der Gastschulbeitrag in Höhe von 20.400 € und Kosten bei der Feuerwehr von 15,9 T€

In den Folgejahren wird es für die Gemeinde sehr schwer werden, die Haushaltsdefizite auszugleichen. Ein Ausgleich kann nur durch eine Entnahme aus den Rücklagen erzielt werden. Die Einnahmen vom Abwasserzweckverband sind bereits zur Hälfte aufgebraucht.

Investitionen 2009

Die Gemeinderäte diskutieren über den Erwerb eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges und deren Ausstattung sowie die dafür anfallenden Kosten.

Von der Verwaltung sind Konditionen für ein gleichwertiges Leasingfahrzeug zu prüfen.

- Einstellung von 20 T€ für TLF 16 25
- Einnahmen aus Verkauf des alten Fahrzeuges in Höhe von 5 T€
- Anschaffung einer Räumbohle (für Traktor Zetor) ca. 1.300 - 1.400 €
- Errichtung eine Straßenlampe in Luko
- Zaun Löschteich Luko (verzinkte Gittermatten)
- Bau Friedhofsparkplatz – Flächentausch notwendig
- Stutzen für neue Wasserentnahmestelle an der Rossel

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass alle Anschaffungen über einen Wert von 150,- € in den Vermögenshaushalt eingestellt werden müssen.

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Landesentwicklungsplan
Die geänderte Stellungnahme zur Ablehnung des LEP geht den GR zu. Alle Hinweise und Ergänzungen wurden in den Beschluss eingearbeitet.
- Fertigstellung der Wasserentnahmestelle an der Rossel
- Bahnhofhaltepunkt
Thießen steht bisher noch im Fahrplan der Bahn. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickelt. Die NASA will jedoch weiterhin an der Auflassung des Haltepunktes festhalten. Wir als Gemeinde werden weiterhin alles versuchen, um den Bahnhofhaltepunkt zu behalten.
- Hundelufter Weg
- SRS kann den Weg erst im nächsten Jahr ausbessern

Herr Kautz: Der Hydrant am Stallgebäude ist schon sehr eingewachsen.

Herr Bittner: Da sich dieser auf einem Privatgrundstück befindet, wird er nicht von der FF genutzt.

- Herr Kautz: Der Gemeindegemeinderat Thießen sammelt Spenden für die Sanierung der Kirchenorgel, die 25 – 35 T€ kosten soll.
- BM Lutze: Falls es der Haushalt erlaubt, könnte eine Spende in Höhe von 500 - 1000 € seitens der Gemeinde gegeben werden. Die Gemeinde muss hierbei bedenken, dass es auch noch eine Kirche in Luko gibt, die ebenfalls Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde hätte.
- Herr Goebel: Warum wurde der Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Thießen zur Volksinitiative nicht im Amtsblatt veröffentlicht?
- BM Lutze: Gemäß unserer Hauptsatzung ist eine Veröffentlichung von Beschlüssen im Amtsblatt und auch in den Schaukästen nicht vorgesehen. Nur Satzungen und andere wichtige Bekanntmachungen werden im Amtsblatt veröffentlicht.
- Herr Goebel: Wer hat die Fällung der Kastanie hinter dem Grundstück Möbius (Iserstedt) veranlasst und wurde der Bürgermeister hierüber informiert?
- BM Lutze: Ich wurde über die Baumfällung und die dafür vorliegenden Gründe nicht informiert. Hier erfolgt eine dementsprechende Anfrage in der Verwaltung.
- Kastanie vor Grundstück Schwarz/Meinhard

Herr Bittner merkt an, dass aus seiner Sicht zu viele Bäume an der Straße zum Stellwerk gepflanzt wurden.

Der Bürgermeister beendet um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.12.2008

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin